

I. Introitus

Requiem aeternam dona eis, Domine,
et lux perpetua luceat eis.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.

II. Dies Irae

Dies irae, dies illa,
Solvat saeculum in favilla,
Teste David cum Sibylla.

Tag des Zornes, jener Tag,
löst die Welt (-Zeit) in Glut (-Asche),
gemäß dem Zeugnis Davids und der Sibylla.

Quantus tremor est futurus,
quando iudex est venturus,
cuncta stricte discussurus.

Welch großes Beben wird sein,
wenn der Richter erscheint
zur strengen Prüfung von allem.

Tuba mirum spargens sonum,
per sepulcra regionum,
coget omnes ante thronum.

Eine wunderbare Posaune verbreitet ihren Klang,
durch alle Grabstätten der Region,
zwingt alle vor den Thron.

Am Abend tönen die herbstlichen Wälder
Von tödlichen Waffen, die goldnen Ebenen
Und blauen Seen, darüber die Sonne
Düstrer hinrollt; umpfängt die Nacht
Sterbende Krieger, die wilde Klage
Ihrer zerbrochenen Münder.
Doch stille sammelt im Weidengrund
Rotes Gewölk, darin ein zürnender Gott wohnt.

aus „Grodek“ von Georg Trakl

Mors stupebit et natura,
cum resurget creatura,
iudicanti responsura.

Es staunt der Tod und die Natur,
wenn sich die Kreatur erhebt,
um dem Richter zu antworten.

III. Elegie

nach dem Bild „Frau mit totem Kind“ von Käthe Kollwitz

IV. Pie Jesu

Pie Jesu, Domine,
dona eis requiem,
requiem sempiternam.

Gütiger Jesu, Herr,
gib ihnen Ruhe,
ewige Ruhe.

V. Libera Me

Libera me, Domine, de morte aeterna,
in die illa tremenda,
quando coeli movendi sunt et terra,
dum veneris iudicare saeculum per ignem.
Tremens factus sum ego et timeo,
dum discussio venerit, atque ventura ira.

Rette mich, Herr, vor dem ewigen Tod,
an jenem Tage des Schreckens,
wo Himmel und Erde wanken,
da Du kommst, die Welt durch Feuer zu richten.
Zittern befällt mich und Angst,
Denn die Rechenschaft naht und der drohende Zorn.

Dies illa, dies irae,
calamitatis et miseriae,
dies magna et amara valde.

Tag es Zorns, jener Tag
des Unheils und des Elends,
O Tag, so groß und so bitter.

Requiem aeternam dona eis, Domine,
et lux perpetua luceat eis

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.

VI. In Paradisum

In paradisum deducant te angeli,
in tuo adventu suscipiant te martyres,
et perducant te in Civitatem sanctam Ierusalem.
Chorus angelorum te suscipiat,
et cum Lazaro, quondam paupere,
aeternam habeas requiem.

Ins Paradies mögen Engel dich geleiten,
bei deiner Ankunft die Märtyrer dich empfangen
und dich führen in die heilige Stadt Jerusalem.
Der Chor der Engel möge dich empfangen,
und mit Lazarus, dem einst armen,
mögest du ewige Ruhe haben.